

## Was ist "Flagfootball"?

Flagfootball zählt in den USA zu den verbreiteten und beliebtesten Fun- und Freizeitsportarten. Er ist dort in Parks und Sportstätten so verbreitet, wie hier in Europa der König Fußball. In Anlagen, auf Wiesen, Bolz- und Spielplätzen, überall dort, wo Jung und Alt, Jungs und Mädchen gemeinsam ihre Freizeitaktivitäten ausüben, ist Flagfootball anzutreffen.

Obwohl das Footballimage im allgemeinen eher als körperbetont, hart oder gar brutal angesehen wird - die etwas abgeschwächte Form dieser Sportart wird dort von Kindern schon ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsenen bis ins hohe Alter gespielt (es sollen schon Spieler mit über 60 Jahren auf dem Spielfeld gesehen worden sein!). Auch daß hier in gemischten Mannschaften das sogenannte "schwache Geschlecht" die gleichen Chancen hat, aktiv im Spiel mitzuwirken (nicht nur als Cheerleader am Spielfeldrand), trägt zur Popularität und der großen Verbreitung bei.

Desweiteren ergibt sich während des Spieles, im Gegensatz zum "richtigen Football", kein übermäßiger Körperkontakt, wodurch auch keine gesonderte Schutzausrüstung notwendig und die Verletzungsgefahr sehr gering ist. An all diesen Fakten läßt sich schon erkennen, daß dieser Sport keine großen körperlichen Ansprüche stellt, auch dies ein Grund, warum Flagfootball gerade als Breitensport überall seine Anhänger findet.

Günstig wirken sich auch die geringen Ausrüstungskosten bei der Ausübung dieses Sportes aus. Außer den Sportschuhen (die sowieso schon fast jeder am FuÙe trägt), wird noch ein "Ball" (das braune "Lederei") und ein "Flaggürtel" (auf den wir später noch etwas genauer eingehen werden) benötigt. Dazu noch eine freie möglichst ebene Fläche und das Spiel kann beginnen.

Der Reiz des Flagfootballs liegt im Zusammenspiel der einzelnen Spieler, Positionen und Mannschaftsteilen und damit steigt und fällt auch der Erfolg des gesamten Teams. Die Grundregeln sind leicht verständlich, auch wenn das urplötzlich eintretende Durcheinander auf dem Feld zuerst etwas anderes vermuten läßt. Trainiert wird bei alledem die Geschicklichkeit, das Auge geschult und der Teamgeist gefördert und gefordert. Doch über alledem sollte der Spaß am eigentlichen Spiel stehen.

## Der Flaggürtel

Zurück zu unserem vorhin schon erwähnten "Flaggürtel", der diesem Spiel seinen eigentlichen Namen gibt. Da es beim Flagfootball kein "Tackle" gibt (Tackle = das Um- oder Zubodenreißen des balltragenden Spielers beim richtigen Football), muß der balltragende Spieler auf eine andere Art und Weise gestoppt werden. Erreicht wird dies mit Hilfe eines Gürtels, an welchem 2 Fähnchen oder Bänder, den sogenannten "Flags", befestigt sind (wobei böse Zungen behaupten, daß in den Hosenbund gesteckte Socken den gleichen Zweck erfüllen würden). Diese "Flags" lösen sich vom Gürtel, sobald ein Gegenspieler diese erreicht und daran zieht. Geschieht dies, ist dieser Spieler "getacklet" und der Spielzug damit beendet.

## Spielertypen/-positionen

Eine andere Besonderheit des American Football, einschließlich des Flagfootballs natürlich, sind die unterschiedlichen Spielertypen einer Mannschaft. Auch das ein Grund mehr, warum dies ein Sport für jedermann und -frau ist. In keiner anderen Mannschaftssportart befinden sich auf dem Spielfeld zur gleichen Zeit im gleichen Spiel Akteure männlichen und weiblichen Geschlechts, mit einem Körpergewicht zwischen 50 und bis zu 120 kg oder mehr pro Spieler ! (Wir geben Ihnen gerne einige Minuten Zeit zum Überlegen – sollte Ihnen etwas einfallen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dies mitteilen würden !).

Durch den individuellen Spielertyp ergeben sich dann auch deren Spielerpositionen. Als Beispiel sei hier eine Auswahl angeführt:

**Quarterback:** Offense; Spielleiter auf dem Platz, muß gut koordinieren können, Übersicht, schnelles Auge, exakter Wurf, sollte Ruhe und Sicherheit ausstrahlen

**Receiver:** Offense; Passempfänger, hier sind fangsichere, schnelle Leute gefragt

**Cornerbacks:** Defense; Gegenspieler des Receivers, schnell, mit gutem Auge und Timing

*Running Back:* Offense; Ballträger, flink, gewandt, schnell, muß durch gegnerische Reihen laufen, meist kurze Strecken

*Linebacker:* Defense; Übersicht, schnelle Auffassungsgabe, schnelle Reaktion, muß keine allzu weiten Strecken laufen, da er für kurze Zonen zuständig ist

*Line-Spieler:* Offense und Defense; die Schwergewichte unter den Spielern, müssen nur wenige Schritte laufen, dürfen dadurch auch langsamer sein, dafür ist ihr Gewicht und ihre "Man/Women-Power" gefragt

Desweiteren gibt es noch *Defense-Ends, Center, Kicker, Tide-Ends*, und, und, und...

Dies soll an Beispielen reichen um deutlich zu machen, daß es für jeden eine Möglichkeit gibt, in solch einem Team mitzuspielen. Selbst Schwergewichte werden hier nicht verpönt, sondern sind wichtiger Bestandteil und herzlichst willkommen!

### **Eine kleine Regelkunde noch zum Schluß**

Gespielt wird mit einem "Ei" – Sorry – Lederfootball, wie er auch für die normalen American-Football-Spiele verwendet wird.

Das Spielfeld entspricht dem eines normalen Fußballfeldes, welches in zwölf gleich große Teile zu je 10 Yards (= ca. 9 Meter ) eingeteilt ist. Die Abschnitte werden durch Pylone oder Linien gekennzeichnet.

Die Spielzeit beträgt in der Regel 4x12 Minuten oder bei Turnieren je nach Absprache auch 4x5 oder 4x10 Minuten.

Ziel des Spieles ist es, den Ball durch Paß- oder Laufspiel in die Endzone des Gegners zu befördern; dann ruft der Schiedsrichter "Touchdown"; die Fans jubeln und die erfolgreiche Mannschaft fällt sich in die Arme und erhält 6 Punkte.

Jede Mannschaft auf dem Feld besteht aus 9 Spielern, wobei das eine Team die angreifende Mannschaft (Offense) stellt. Sie ist leicht daran zu erkennen, daß sie in Ballbesitz ist. Ihr gegenüber steht die verteidigende Mannschaft (Defense), die nun ihrerseits versucht, den Ball in ihren Besitz zu bringen, (z.B. durch Abfangen eines geworfenen Balles) oder so wenig Raum in Richtung eigene Endzone zu erlauben, wie möglich. Schafft es die Offense nicht, mehr als 10 Yards Raumgewinn bei 4 Versuchen zu erzielen, wechselt das Angriffsrecht an das andere Team.

Ist der Raumgewinn jedoch größer als 10 Yards, erhält sie 4 neue Versuche um weitere 10 – oder mehr – Yards zu erreichen.

Ein Spielzug ist beendet, wenn ein Spieler der Defense dem Ballträger der Offense ein "Flag" abnimmt (ziehen des Fähnchens von besagtem Gürtel). Von diesem Punkt ab wird der nächste Spielzug gestartet. Sieger ist...? – Richtig: wer am Ende die meisten Punkte erreicht hat!

©1998 Robert Porsch

Der Text wurde uns freundlicherweise von Robert Porsch von den Munich Coyotes zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!